

fragen ist, daß der Verfassungsfeind keinen richtigen Namen angegeben hat. Es heißt witzlich Ritter v. Gaszinski und ist am 7. Oktober zu Polau in Böhmen geboren. Bis vor kurzem wohnte er mit seiner Geliebten in Charlottenburg. Als er sich aber dort anmelden sollte, zog er weg. Wahrscheinlich hatte er die Absicht, demnächst anderswo unter falschem Namen aufzutreten, denn man fand unter seinem Spitznamen keine neuen Münzenarten mit dem Namen Ritter v. Dahlberg und Albin Sandt, Director des Kriminalpolastes in Krakau. Das Spiel, bei dem der Verfassungsfeind einen Namen ausgewählt hat, wurde auf Herausstellung v. Gaszinski begonnen, nachdem sich der Gutsbesitzer zurückgesogen hatte. Die Ritter hatten sich vorher auch schon mit Wechselformularen versehen.

Lotto-Gewinnliste.

(Ohne Garantie.)

Fünfte Klasse 219. Lotterie. Ziehung vom 3. Dezember. 22. Tag. Die Nummern, bei denen nichts vermerkt ist, erzielten den Gewinn von 240 M.

Vermittlungszettel.

244 761 88 966	1151 324 415 254	24 (1000) 650 717 812 961	261029 70	25 159 400 (3900) 687
45 262219 980 95	263165 304 (1000) 755 261 424 715 67 908 31 1509	265183 291 (1000) 31 445 849 915 18 266279 699 89 840 63 984 267203	2700105 68 749 514 10000 653 (1000) 732 88 854	271145 65 89 733
299 492 (500) 701 10000 23 78	273021 26 86 337 779	269053 148	275037 344 492 64 974	276101 74 246 [500] 85 942
27 4044 54 99 143 438	273039 (1000) 150 92 712 76 614 61 792	277072 158	277072 158	277072 158
89 278004 191 259 89	280093 182 244 (1000) 563 805 95 926	281036 70 278 616 34 970	281036 70 278 616 34 970	281036 70 278 616 34 970
89 280093 182 244 (1000) 563 805 95 926	282009 177 47 90 624 57 84 804 (3000)	283017 47 90 624 57 84 804 (3000)	283017 47 90 624 57 84 804 (3000)	283017 47 90 624 57 84 804 (3000)
89 283017 47 90 624 57 84 804 (3000)	284009 182 244 (1000) 563 805 95 926	285021 44 883	286073 (1000) 255 (500) 91 823 63 287267	286073 (1000) 255 (500) 91 823 63 287267
312 416 (500)				

Deutscher Reichstag.

175. Sitzung vom 3. Dezember. 1 Uhr.

Eingegangen: Interpellation Albrecht betreffend Handhabung des Vertrages.

Beschaffungsänderungen

Verantwortlichkeit des Reichstagsamts wird fortgelegt.

Abg. Gräf (wirtsh. Vg.):

Seine Abwesenheit des Reichstagsamts habe ich mit einem gewissen Gefühl der Beschwörung nicht erwarten können. Er ist richtig gesetzlich.

Herr Lebedow hat offenbar das Recht, die Anträge auf Geschäftserörterung anlangt, so werden mir dem Antragsteller gleichzeitig die Abweise nicht mehr gegeben.

Die Abweise auf Interpellationen beschließt Ihnen, können Sie sagen den sozialdemokratischen Antrag verlangt auf Mitwirkung des Reichstagsamts bei Entschließungen über Krieg und Frieden, so wie sie sich einmal der Fall vor, daß der Reichstag sozialdemokratische Mehrheit hätte? Wir sind grundlegend einig in der Lage, diesen Antrag anzunehmen; er geht ein und in der Regel.

Der Antrag betreffend Einführung eines besseren Haushaltswesens. Der Antrag verlangt eines Drittels des Mitgliedertumts bewilligt wird, kann ich Ihnen, ob er ist daran zu denken, daß dann die Sozialdemokratie reagieren würden. Wir lehnen deshalb auch diesen Antrag ab, zum dem freilich ein großer Haushaltswirtschaftlichkeit.

Den Abgeordneten Müller-Welingen, der die sozialdemokratische Mehrheit für moralische Verantwortlichkeit fordert, kann ich Ihnen, daß wir einer juristischen Verantwortlichkeit. Wir werden also grundsätzlich auf diesem Antrage Abstand mitnehmen, wenn nicht gelingt es Ihnen, wir alle Einsichten für richtig halten.

Aber meine Herren, ein parlamentarisches Regime im Sinne des englischen Systems wollen meine Freunde nicht haben. Der Abgeordnete Albrecht, der dieses parlamentarische Regime eingeführt hat, kann er nicht, moralische Verantwortlichkeit sei nur eine juristische Verantwortlichkeit. Wir werden also grundsätzlich auf diesem Antrage Abstand mitnehmen, wenn nicht gelingt es Ihnen, wir alle Einsichten für richtig halten.

Ihr, Herrmann (Fr. Stg.): In den Ausführungen des Abgeordneten v. Ditsch war nur eine Bezeichnung interessant: daß nämlich der Reichstag nur die Macht, er schreibe, auszuüben brauche, Gott sei recht! Er beweist, daß auf die Abweise vorliegen, die Herren rechts nicht mitmachen wollten.

Sind er und oben riet, von unserem Budgetrecht Gebrauch zu machen, so war es mir höchstfreudlich, daß wir jetzt sogar von jedem rechten Mittel hingewiesen werden! Auch Herr Lebedow war sehr froh, daß wir an uns diese Aufforderung und verlangen, daß wir danach auch bei der Finanzreform handeln, da wir diese nicht eher mitnehmen, ehe wir nicht Rechte geschildert haben.

Parlamentarisch ist das ein richtiger Gedanke. Schade, daß wir nicht eher mitnehmen, ehe wir nicht Rechte geschildert haben. Parlamentaristen selber, selbst wenn wir auf Steuern und dem Budget doch nicht entworfen würden, gehinrich durch den Nürnberg-Bericht, und daß wir deshalb an einer Wehrbevölkerung für unsere Freiheit gebündet sind! Und eine solche Wehrbevölkerung ist aber nicht zu erreichen!

(Schluß des Blattes.)

Kleine Chronik.

Zur Nordafrikanischen Steinheil

wird aus Paris gemeldet: Der Justizminister hat den Oberstaatsanwalt ersucht, ihn über den Fall des bis vor kurzem mit der Unterbindung der Afrikäer Steinheil betrauten Richters

Lebhaft eingehend Bericht zu erstatten.

Der unbekannte Mörder. In Mannheim wurde gestern, von dort gemeldet, ein gut gesetztes junges Mädchen in Alter von etwa 20 Jahren von einem gleichaltrigen Mann in einem häusler überfallen und durch zwei Dolchstiche, die die Schläger des Falles vollständig durchschlugen, besiegt. Die Poststelle Elsenfeld, vor der der Täter verschwand. Das Mädchen, dessen Identität unbekannt blieb, verstarb in wenigen Minuten. Der Kreisbeamte ist es bisher nicht gelungen, den Täter zu ermitteln.

Der Berliner Körner-Schluß empfiehlt. Aus Eisen a. Ruh wird amlich gemeldet: Gestern am 2. Dezember abends um 10 Uhr 42 Minuten eingelte auf der Strecke Mühlheim-Rhein nach Duisburg in der Nähe des ersten Bahnhofs von den Berliner-Körner-Schluß D 22 die zweite Lokomotive und der Passwagen aus bisher unbekannter Ursache. Die übrigen Fahrzeuge blieben auf dem Gleise. Personen und die Speisewagen wurden nach Bahnhof Rheine zurückgeführt, und da beide Gleise gesperrt waren, über Oberhausen nach Duisburg gefeiert.

Rathaus veranstaltet Weitert in Berlin und Umgegend. Nach einem Telegramm aus Berlin fuhr auf Station Wetterau gestern nachmittag 5 Uhr der Personenzug Dassel-Chortorf auf einer rauhierenden Maschine auf. Hierbei wurden etwa 150 Passagiere verletzt, unter ihnen einige schwer.

Geffige Stürme werden nach einer Wiedergabe aus Lissabon aus Tarifa in der Provinz Algarve gemeldet. Die Stürme sind mit Regen und Hagelschlag verbunden; es traten Überflutungen auf, wodurch einige Tiere starben, so daß der Eisenbahnverkehr gestoppt wurde und verschiedene Gebäude einzäunten. Zwei Menschen sind umgekommen.

INDUSTRIE - HANDEL - BÖRSE

Von der Börse. Die heutige Börse eröffnete bei schleppendem Geschäft in durchweg schwacher Haltung. Einmal hatten die massgebenden Landshörsen, insbesondere Paris und New-York, gestern den Iron-Age-Bericht veröffentlicht, der die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Am Markt, wo die Börse weiterhin noch nicht vollständig eröffnet war, überhaupt kein erster Kurs festgestellt, was einige Kursenbusen kaum an einem halben Prozent hinzu. Am Montagnachmittag geschlossen. Dann wurde wirkte namhafter der Iron-Age-Bericht wieder, veröffentlicht, die Börse auf amerikanische Eisen- und Stahlmarkte, die kurz nach der Präsidentschaft Flasche geöffnet hatte, wieder merklich nachlassen ließ. Auf der ganzen Linie kam es zu Kursabschlägen.

Kurse gegen 3 Uhr.

Kreditaktien ... 193,12 Kanada ... 175,50 Nordd. Lloyd ... 88,30

Weiß-Bankverein ... Pennsylvania ... 118,30 Hind. Paketfahrt ... 118,30

Wied. ... 141,12 Amerika ... 118,30 Haifa ... 118,30

Lombarden ... 187,50 Mittelmeerbahn ... 117,75 Im freien Marktwert

Diskonto ... 178,60 Meridionalbahn ... 134,75 per Cassa ... 119,15

Deutsche B. ... 282,90 Gotthardbahn ... 134,75 Laufrahme ... 121,50

B. B. ... 147,00 d. Reichs-Anleihe 1902 ... 84,90 Dornbirner ... 119,25

Darmstäd. Bank ... 187,50 Spanier ... 117,50 Geisenkirchen ... 119,62

Komm.-u. Disk.-B. ... 132,40 Japan ... 117,50 Chinesen ... 112,00

Komm.-u. Disk.-B. ... 132,40 Japan ... 117,50 Russland ... 112,00

Komm.-u. Disk.-B. ... 132,40 Japan ... 117,50 Deutscher Lkr. Vz. ... 115,50

Lübecker ... 117,50 Türkoneko ... 133,90 Hohenlohe-Werk ... 115,50

Frankfurter ... 121,75 Phönix ... 117,20 Edison ... 126,00

Warsaw-W. ... 121,75 Argentinier ... 117,20 Baltimore ... 110,70 D. P. ... 116,00

Siemens u. Halske 104,20 25. Deutsche-Ubersee ... 116,00

